Modulbeschreibung 23-MeWi-HM3 Texttechnologien

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/48444882

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-MeWi-HM3 Texttechnologien

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr.-Ing. Hendrik Buschmeier

Prof. Dr. Jens Michaelis

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind anhand theoretischer und anwendungsorientierter Inhalte vertraut mit den Grundlagen texttechnologischer Informationsmodellierung. Zu den erworbenen Kenntnissen etwa zählt, formale Modelle von Hypertexten und Auszeichnungssprachen selbstständig zu erkennen und in praktischen Übungen mittels geeigneter Software diese in eigenen Instanzen zu verdinglichen.

Durch eine über die "reine" Modellierung hinaus gehende Einführung in Techniken zur Verarbeitung und Analyse strukturierter Daten sind die Studierenden auf grundsätzlichere Weise vertraut mit den allgemeinen Arbeitsprozessen texttechnologischer Informationsmodellierung - d.h. vertraut mit den Techniken, die ausgehend von der konzeptionellen über die logisch-formale Modellierung bis hin zur Instantiierung dieser Modelle in Form semi-strukturierter Dokumente deren anschließende Verarbeitung erlauben.

Lehrinhalte

Das Modul behandelt die Modellierung von relevanten Informationen mittels texttechnologischer Methoden. Dies umfasst eine Einführung in grundlegende Aspekte der Texttechnologie, wobei auch praktische Aspekte etwa an Hand von Hypertextsystemen und Auszeichnungssprachen angesprochen werden. Einfache Dokumentgrammatikformalismen allgemein bilden in diesem Sinne eine Basis.

Neben weiterführenden Formalismen für Dokumentgrammatiken gehört später auch die Modellierung von Informationen mit Hilfe etwa von Datenbanken zu den Inhalten des Moduls. Die Einführung in und die Nutzung für die Verarbeitung und das Retrieval entsprechend strukturierter Informationen ergänzen das Modul um weitere anwendungsorientierte Komponenten.

Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul 23-MeWi-HM3 richtet sich an Studierenden, die kein erfolgreich abgeschlossenes Vorstudium in den Bereichen Texttechnologie und/oder Computerlinguistik mitbringen. Für Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen wird alternativ das Modul 23-MeWi-HM3a angeboten.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Lehrveranstaltung I	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Lehrveranstaltung II	Seminar	WiSe	180 h (60 + 120)	6 [SL]
Lehrveranstaltung III	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Lehrveranstaltung I (Seminar)** *In der Form variierend wird die Studienleistung durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben erbracht.* *Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Lehrveranstaltung II (Seminar)** *In der Form variierend wird die Studienleistung durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben erbracht.* *Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 3-4 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Lehrveranstaltung III (Seminar)** *In der Form variierend wird die Studienleistung durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben erbracht.* *Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Prüfung wird vom Lehrenden einer der Veranstaltungen abgenommen. Die Modulprüfung wird in inhaltlicher Anlehnung an sowohl die besuchte Lehrveranstaltung I als auch die besuchte Lehrveranstaltung II erbracht und besteht in der Regel aus einer Klausur. Die Klausur hat einen Umfang von 120min.* *Abweichend sind auch folgendende Prüfungsformen möglich: mündliche Prüfung von 30-40min, Ausarbeitung eines Referats oder kleineren Projekts mit Dokumentation im Umfang von ca. 15-20 Seiten (nicht eingerechnet Progammierkode), Erstellung eines größeren Projekts mit schriftlicher Dokumentation von ca. 8-12 Seiten.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Projekt mit Ausarbeitung	1	90h	3

Weitere Hinweise

Bei dieser Version des Moduls handelt es sich um ein eingestelltes Angebot, es wurde bis maximal Sommersemester 2022 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen